

STATIONÄRE UND TEILSTATIONÄRE DIENSTE IN VORARLBERG

JAHRESAUSWERTUNG 2004 FÜR KERNBEREICHE

ECKDATEN ÜBER ANGEBOT UND BETREUTE PERSONEN

Herausgegeben von der

Abteilung Gesellschaft und Soziales
im Amt der Vorarlberger Landesregierung

in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Gesundheits- und Krankenpflege GmbH

Bregenz, im November 2005

Impressum

Verfasser

DGKS Rosemarie Wilfing
Fachbereich Altenbetreuung, Institut für Gesundheits- und Krankenpflege GmbH, Bregenz

Mag. Johannes Barbisch
Sozialforschungen, Rankweil

Peter Hämmerle
Abteilung Gesellschaft und Soziales, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz

Eigenverlag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung
6900 Bregenz, Römerstraße 15

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Strukturbild / Einleitung	6
Erläuterungen zu einzelnen Tabellen	9
Teil I	
Hauptbereich a) Einrichtungen für ältere Menschen	
Vorstufe – Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen	14
Tabellen-Übersicht	14
Übersicht: dokumentierte Einrichtungen	15
Tabellen Angebotsdaten	16
Stationäre und teilstationäre Dienste für ältere Menschen	18
Tabellen-Übersicht	18
Übersicht: dokumentierte Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften	20
Tabellen Angebotsdaten Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften	21
Tabellen Bewohnerdaten Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften	22
Übersicht: dokumentierte Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz	23
Tabellen Angebotsdaten der Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz	25
Tabellen Bewohnerdaten der Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz	31
Hauptbereich b) Pflegebereich im LKH Rankweil	
psychiatrische und gerontopsychiatrische Pflege	
Tabellen-Übersicht	38
Übersicht: dokumentierte Einrichtung	39
Tabellen Angebotsdaten	40
Tabellen Patientendaten	41

Teil II**Teilbereich c1) Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung**

Arbeit - Werkstätten/teilstationäre Dienste	43
Tabellen-Übersicht	43
Übersicht: dokumentierte Einrichtungen	44
Tabellen Angebotsdaten	45
Wohnangebote - Betreute Wohnformen	52
Tabellen-Übersicht	52
Übersicht: dokumentierte Einrichtungen	53
Tabellen Angebotsdaten	54
Tabellen Bewohnerdaten	59

Teilbereich c2) Stationäre Dienste (Wohngemeinschaften und Wohngruppen) für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Tabellen-Übersicht	64
Übersicht: dokumentierte Einrichtungen	65
Tabellen Angebotsdaten	66
Tabellen Bewohnerdaten	70

Vorwort

Solidarische Hilfe für benachteiligte, behinderte und pflegebedürftige Menschen ist die unverzichtbare Pflicht unserer Gesellschaft. Die stationären und teilstationären Dienste in unserem Land sind dabei ein wichtiger Teil unseres Unterstützungsangebotes für die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen.

Der bedarfsgerechte und flächendeckende Ausbau der ambulanten, teilstationären und stationären Dienste im Vorarlberger Pflegenetz und die Wahrung der hohen Pflegestandards sind wichtige Anliegen der Vorarlberger Sozialpolitik. Die Grundlagen für die Verwirklichung dieser Zielsetzungen bieten u.a. der Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landes Vorarlberg für pflegebedürftige Menschen, das seit April 2002 geltende Pflegeheimgesetz sowie die regelmäßigen Berichte über den Status und die Entwicklung der verschiedenen Dienstleistungsbereiche.

Die vorliegende Auswertung der wichtigsten Eckdaten des Jahres 2004 stellt aktuelle Daten über das Angebot stationärer und teilstationärer Pflegedienste und die dort betreuten Menschen zur Verfügung. Wir bedanken uns bei allen Einrichtungen für die konstruktive Mitarbeit, denn nur mit ihrer Hilfe sind diese qualifizierten Berichte möglich.

Bregenz, im November 2005

Landesrätin Dr. Greti Schmid
Sozialreferentin der
Vorarlberger Landesregierung

Landesstatthalter Dr. Hans-Peter Bischof
Gesundheitsreferent der
Vorarlberger Landesregierung

Strukturbild 1 Vorarlberger Pflegenetz – Pflegedienste und flankierende Dienste

PFLEGEDIENSTE			Medizinische, medizinisch-technische, Rehabilitations- und sonstige Dienste
Angebotsart	Schwerpunkt Hilfe *	Schwerpunkt Betreuung *	
A – Stützende Maßnahmen zur Sicherung der Pflege zu Hause			
Ambulante/ Mobile Dienste	Seniorentreffpunkte Angebote für Angehörige Rufhilfe Besuchsdienste Fahrdienste Mahlzeitendienste Mobile Hilfsdienste Familienhilfe	Hauskrankenpflege	Praktische Ärzte Fachärzte Psychotherapie Hospizbewegung Seelsorge Physiotherapie Logopädie
	Ambulant betreutes Wohnen		Ergotherapie
Teilstationäre Dienste	Werkstätten Förderwerkstätten Fachwerkstätten Qualifizierungsprojekte/ Anlehre		Tages- und Nachtklinik
Kurzzeit- pflegedienste	Tages- und Nachtbetreuung „Probewohnen“	Tages- und Nachtbetreuung „Probewohnen“ „Urlaub von der Pflege“ Übergangspflege	
B – Unbefristete stationäre Aufnahme			befristete stationäre Aufnahme
Stationäre Dienste	Seniorenwohnge- meinschaften und Altersheime	Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz	allgemeine Akutkrankenhäuser Sonderkrankenanstalten Rehabilitations- und Nachsorgeeinrichtungen
	Wohnheime und Wohngemeinschaften für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung		Pflegebereich im LKH Rankweil
	Wohngemeinschaften und Wohngruppen für Menschen mit psychischen Erkrankungen		Sozialpsychiatrische Wohnheime und Wohngemeinschaften
	Wohnheime und Wohn- gemeinschaften für sozial ausgegrenzte Menschen		

*) Gemäß Pflegegeldgesetz

Nach: Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landes Vorarlberg für pflegebedürftige Menschen, Bregenz 1997, S. 42 – Entsprechend der Situation für diesen Bericht angepasst und ergänzt.

Einleitung

Stationäre und teilstationäre Dienste für pflegebedürftige Menschen als wichtiger Bestandteil im Vorarlberger Pflegenetz

Stationäre und teilstationäre Dienste für pflegebedürftige Menschen sind ein wichtiges Basisangebot im Vorarlberger Pflegenetz (siehe Strukturbild 1 – grau markierte Felder).

Das Angebotspektrum reicht vom ambulant betreuten Wohnen, über stützende Maßnahmen zur Sicherung der Pflege zu Hause in Form von Kurzzeitpflegediensten (Urlaub von der Pflege, Übergangspflege, Probewohnen) oder teilstationären Pflegediensten (Tages- und Nachtbetreuung, Werkstätten etc.) bis zu stationären Pflegediensten mit dem Schwerpunkt Hilfe oder Betreuung und überwiegend unbefristeter Aufnahme vorwiegend für ältere Menschen.

Die Differenzierung der Angebote erfolgt nach mehreren Gesichtspunkten:

- nach den Betroffenen: alte Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen mit psychischen Erkrankungen
- nach der Wohnintensität: ambulant betreutes Wohnen, Tages- und Nachtbetreuung, Kurzzeitpflege, Vollbetreuung bzw. Intensivbetreuung sowie Krankenhausbetreuung (LKH Rankweil)
- nach der Dauer der Pflege: befristete Aufnahme, unbefristete Aufnahme

Um eine gewisse Stringenz der Begriffe für die verschiedenen stationären und teilstationären Angebotsbereiche zu erreichen, wird ein gleichartiges Angebot für verschiedene hilfs- oder pflegebedürftige Menschen mit gleichen Begriffen bezeichnet. In der Praxis sind oft andere Bezeichnungen in Gebrauch und es werden von Bereich zu Bereich für ähnliche Angebotstypen jeweils unterschiedliche Bezeichnungen verwendet. Deshalb werden hier neben den einheitlichen („technischen“) Begriffen auch noch die in den einzelnen Bereichen jeweils gebräuchlichen Begriffe angeführt.

Bisherige Berichte über stationäre und teilstationäre Dienste

Die 1989 begonnene laufende Erhebung der Daten für den stationären Bereich für ältere Menschen wurde ausgeweitet auf alle stationären und teilstationären Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen im Vorarlberger Pflegenetz. Die Auswertung dieser Daten wurde in neun Berichten veröffentlicht:

- Stationäre Altenhilfe in Vorarlberg. Ergebnisse der Landesauswertung für 1989 Zwischenbericht (1991 veröffentlicht)
- Stationäre Altenhilfe in Vorarlberg 1990 (1992 veröffentlicht)
- Stationäre Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen in Vorarlberg 1991 und 1992 (1994 veröffentlicht)
- Stationäre Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen in Vorarlberg 1993, 1994, 1995 und 1996 – mit einem eigenen Tabellenband (1997 veröffentlicht, erstmals auch inklusive der teilstationären Dienste)
- Stationäre Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen in Vorarlberg. Angebotsstruktur 1998 in Schwerpunktbereichen – mit einem eigenen Tabellenband (2000 veröffentlicht)

- Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2000 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2001 veröffentlicht)
- Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2001 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2002 veröffentlicht)
- Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2002 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2003 veröffentlicht)
- Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2003 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2004 veröffentlicht)

Berichtskonzept: Jahresauswertungen und Entwicklungsberichte

Aufgrund der hohen Bedeutung der stationären Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen (auch in finanzieller Hinsicht) und in Anbetracht der zu erwartenden Zunahme des Bedarfs an Pflegebetten (siehe Regionaler Bedarfs- und Entwicklungsplan 2000 – 2020) wird es immer wichtiger, über möglichst aktuelle Daten über diesen Bereich zu verfügen.

Die laufende Beobachtung und Dokumentation ist eine wichtige Basis für eine Steuerung der Entwicklung. Deshalb wurde 2000 eine jährliche Auswertung und Veröffentlichung der erhobenen Daten für das jeweils abgelaufene Jahr eingeführt.

Um diese umfassenden aktuellen Daten möglichst schnell verfügbar zu haben, wurde die Form eines Tabellenbandes gewählt und beim Institut für Gesundheits- und Krankenpflege eine entsprechende Standardisierung der elektronischen Datenauswertung durchgeführt.

Jahresauswertung 2004

Der aktuelle Bericht bringt eine Auswahl von wesentlichen Ergebnissen der landesweiten Erhebung der Angebotsdaten und der Bewohnerdaten. Bei dieser Auswahl wurde der Schwerpunkt angebotsseitig auf den Beitrag der stationären Einrichtungen für die Unterstützung der Pflege zu Hause und bewohnerseitig auf die im vergangenen Jahr aufgenommenen Bewohner/innen (ihre Aufnahmegründe und ihr bisheriges soziales Umfeld) gelegt. Im Hauptbereich a) Einrichtungen für ältere Menschen erfolgt aufgrund des Pflegeheimgesetzes eine Differenzierung der stationären und teilstationären Dienste in Pflegeheime nach dem Pflegeheimgesetz, Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften sowie ambulant betreutes Wohnen. Der Hauptbereich b) Pflegebereich im LKH Rankweil, der Teilbereich c1) Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung sowie der Teilbereich c2) Stationäre Dienste für Menschen mit psychischen Erkrankungen werden wie im Vorjahr dargestellt.

Inhaltliche Änderungen bei einzelnen Tabellen gegenüber dem letztjährigen Bericht sind in den Erläuterungen zu den Tabellen detailliert beschrieben.

Erläuterungen zu einzelnen Tabellen

Die Tabellen dieses Tabellenbandes sind so gestaltet, beschriftet und betitelt, dass die enthaltenen Daten möglichst unmittelbar und ohne weitere Erläuterungen verständlich sind. Bei einigen Tabellen ist dies jedoch nicht vollständig möglich bzw. eine Erklärung bestimmter Tabelleninhalte nötig, sodass zum besseren Verständnis einzelne Tabellen im Folgenden zusätzlich erläutert werden. Bei den Bewohnertabellen scheinen nur die Punkte auf, die eine Nennung haben. Die Tabellentextzeilen müssen daher nicht identisch mit denen des Vorjahres sein. Änderungen im Hauptbereich a) ergaben sich aufgrund des Pflegeheimgesetzes. Die betreuten Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften, welche nicht unter dieses Gesetz fallen, werden in einer eigenen Übersichtstabelle angeführt. Bei diesen Einrichtungen wird der Angebotstyp und die Rechtsträgerschaft sowie der Bewohnerstand, Aufnahmen und Entlassungen in eigenen Tabellen dargestellt.

In der Übersichtstabelle Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz wird nach genehmigten Pflegebetten und verbleibenden Altersheimbetten differenziert. Außer in der Tabelle 03 erfolgt in den übrigen Tabellen der Pflegeheime keine weitere Differenzierung nach Betten.

Teil I

Hauptbereich a) Einrichtungen für ältere Menschen

Vorstufe – Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen

Nur Angebotsdaten

In diesem Bereich werden nur Angebotsdaten erfasst. Ergänzend zum Angebotstyp (Tabelle 001) und der Rechtsträgerschaft (Tabelle 002) der Einrichtungen wird noch die durchschnittliche Belegung in Prozent im abgelaufenen Jahr erhoben und dargestellt (Tabelle 003).

Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften

Bei den Angebotsdaten wurde der Angebotstyp differenziert nach Altersheimen und Seniorenwohngemeinschaften dargestellt. Bei den Bewohnerdaten eine Differenzierung nach Aufnahme und Geschlecht.

Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz

Angebotsdaten

Tabelle 002

Tabelle 002 gibt einen Überblick über die Rechtsträgerschaft der stationären Einrichtungen, differenziert in öffentlich-rechtliche Träger (Körperschaften) und privatrechtliche Träger. „Betreiber Sozialzentrumsfunktion“ bedeutet, dass von der Einrichtung alle wichtigen Aspekte der Sozialzentrumsfunktion angeboten werden und nicht nur einzelne Teilbereiche.

Tabelle 005

Sozialzentrumsfunktion wird in diesem Band nicht mehr dargestellt, da dieser Punkt auf Grund seiner geringen Aussagekraft nicht mehr erfasst wird.

Tabelle 006

Unterstützung der familiären Netzwerke: Ab 2004 wird bei der Tages- und Nachtbetreuung die Summe in Stunden und nicht wie bisher die Summe in Tagen/Nächten angegeben. Dies ist in der Aussage genauer, da einzelne Bewohner oft nur Stundenweise diese Betreuung in Anspruch nehmen.

Tabelle 008

Anwendung von Pflegestandards, -dokumentation und Pflegesystem: Die Abfrage wurde ergänzt auf Anwendung „teilweise“ und „zur Gänze“. Früher konnte diese Abfrage nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden.

Bewohnerdaten

Tabelle 001

Diese Tabelle gibt die Zahl der Bewohner/innen zu zwei verschiedenen Stichtagen (1.1. des Jahres und 31.12. des Jahres) sowie innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahr – differenziert in aufgenommene Bewohner/innen, entlassene bzw. verstorbene Bewohner/innen und insgesamt betreute Bewohner/innen – wieder.

Die Zahl der Bewohner/innen mit der Aufnahmeart „Tagesbetreuung“ bzw. „Nachtbetreuung“ in Tabelle 001 wird von den Heimen zum Teil nicht vollständig erfasst, da bei dieser Aufnahmeart die personenbezogene Erfassung anders erfolgen muss.

Die Tabelle 006 Summe Stunden/Tages- Nachtbetreuung gibt über die in Anspruchnahme dieser Dienste genauer Auskunft.

Während die Gesamtzahl der Bewohner in den Bewohnertabellen übereinstimmt, gibt es teilweise eine geringfügige Abweichung, wenn nach der Art der Aufnahme (Daueraufnahme, Urlaub von der Pflege usw.) differenziert wird. Diese Abweichung ist auf die Änderung der Aufnahmeart im Laufe des Heimaufenthalts zurückzuführen (z.B. wird aus der anfänglich befristeten Aufnahme in Form eines Urlaubs von der Pflege nach einiger Zeit eine unbefristete Daueraufnahme). Diese Änderungen sind in der Tabelle 001 über die Bewohner/innen nach Art der Aufnahme berücksichtigt, bei den nachfolgenden Tabellen hingegen nicht.

Tabelle 003 bis 014

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Bewohner/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

Tabelle 007, 009, 010, 013 und 014

In diesen Tabellen sind Mehrfachnennungen möglich. Deshalb kann die Summe der Nennungen höher sein als die Zahl der Bewohner/innen mit der entsprechenden Aufnahmeart.

Hauptbereich b) Pflegebereich im LKH Rankweil – psychiatrische und gerontopsychiatrische Pflege

Angebotsdaten

Tabelle 002

Die Zahl 1 in der Tabelle bedeutet, dass alle Stationen dieser Einrichtung die entsprechende Form der Pflegedokumentation bzw. des Pflegesystems anwenden.

Patientendaten

Tabellen 002, 003 und 008 und 009

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Patienten/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Patienten/innen.

Teil II

Teilbereich c1) Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung

Arbeit - Werkstätten/teilstationäre Dienste

Nur Angebotsdaten

Tabelle 001 und 002

Die Zahl der Tabelle 001 Angebotstyp ist höher als die Zahl der angeführten Werkstätten, da einzelne Einrichtungen mehrerer Angebote haben. In Tabelle 002 ist die Zahl Eigentümer höher als Betreiber da eine Werkstätte zwei Gebäude mit jeweils unterschiedlichen Rechtsträgern hat.

Tabellen 005 bis 009

Da in einigen Einrichtungen mehrere verschiedene Angebote (bezüglich Betreuungsausmaß, Beschäftigungsschwerpunkte, Förderungen, Therapieangebote, zusätzliche Angebote und Leistungen) bestehen, sind Mehrfachnennungen möglich.

Die Tabelle Personaldaten 011/1 und 011/2 wurde neu gestaltet.

Wohnangebote - Betreute Wohnformen

Die 4-stufige Einteilung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes wurde in Zusammenarbeit mit Vertretern der Anbieter dieser betreuten Wohnformen weiter differenziert in folgende Stufen (vgl. Stationärer Pflegedienst – Angebotsstruktur 1998, S. 71):

1. Ambulant betreutes Wohnen

Stufe 1: selbstständiges Wohnen mit ambulanter fachlicher Betreuung, ambulante Betreuung durch Helfer/innen oder Sachwalter/innen nach Bedarf, nur ambulante Betreuung und kein institutionelles Wohnangebot

Stufe 2: ambulant betreutes Wohnen mit regelmäßiger Grund- und Fachbetreuung, Wohnung und ambulante Betreuung werden von der Institution zusammen angeboten, das Angebot kann weiter differenziert werden in:

Stufe 2a: ambulant betreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4

Stufe 2b: ambulant betreutes Wohnen in räumlicher Nähe bzw. in Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4

2. Stationär betreutes Wohnen

Stufe 3: stationär betreutes befristetes Wohnen bzw. Wohntraining; intensiv, aber nicht voll betreutes Wohnen, vorwiegend zur Vorbereitung auf ambulant betreutes Wohnen, zeitlich befristetes Wohnen

Stufe 4: „Vollstufe“, auf Langzeitversorgung ausgerichtet, Rund-um-die-Uhr-Betreuung, überwiegend Unselbstständigkeit der Bewohner/innen, Vollversorgung bezüglich Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, ergänzend dazu Tagesbetreuung in Beschützenden Werkstätten der Caritas bzw. Werkstätten der Lebenshilfe (ehemals Förderwerkstätten) weiter differenziert in:

Stufe 4a: vollbetreutes Wohnen, überwiegend Unselbstständigkeit der Bewohner/innen, ergänzend dazu Tagesbetreuung in Werkstätten

Stufe 4b: Intensiv-Wohngruppen; vollbetreutes Wohnen mit Spezialbedingungen für Menschen, die aufgrund ihrer schweren Behinderung dauerhaft oder phasenweise eine besondere Gruppengröße, Gruppenzusammensetzung, Zimmer- oder Wohnungsausstattung, Betreuungsqualifikation oder Betreuungsintensität benötigen.

Angebotsdaten

Tabelle 001 und 002

Die Tabelle 002 gibt die Zahl der Einrichtungen in diesem Teilbereich wieder, während in Tabelle 001 die Zahl der einzelnen Angebotstypen dargestellt ist. Da einzelne Einrichtungen verschiedene Angebotstypen umfassen, ist die Zahl der Angebotstypen in Tabelle 001 höher als die Zahl der Einrichtungen in Tabelle 002.

Die Tabelle Personaldaten 006/1 und 006/2 wurde neu gestaltet.

Bewohnerdaten

Tabellen 002 bis 010

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Bewohner/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

Tabelle 003

Bei der Lebenssituation vor der Aufnahme sind Mehrfachnennungen möglich, so können Bewohner/innen z. B. vor der Aufnahme in die stationäre Einrichtung direkt vom Krankenhaus in die stationäre Einrichtung gewechselt, vor dem Krankenhausaufenthalt jedoch bei/mit ihren Eltern gelebt haben.

Tabelle 005 und 006

Bei den persönlichen Gründen und den familiären/sozialen Gründen für die Aufnahme sind jeweils mehrere Gründe (Mehrfachnennungen) möglich. Deshalb kann die Zahl der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen Bewohner/innen laut Tabelle 001.

Tabelle 007

Jene Bewohner/innen, die nicht beschäftigt werden können, sind in der Tabelle nicht erfasst, weshalb die Gesamtzahl der Bewohner/innen geringer ist als die Gesamtzahl in Tabelle 001.

Tabelle 009 und 010

Bei der Situation nach dem Auszug und dem Grund des Auszugs sind jeweils mehrere Gründe (Mehrfachnennungen) möglich. Deshalb kann die Summe der Nennungen höher sein als die Zahl der Bewohner/innen mit dieser Aufnahmeart.

Teilbereich c2) Stationäre Dienste (Wohngemeinschaften und Wohngruppen) für Menschen mit psychischen Erkrankungen**Angebotsdaten**

Die Tabelle Personaldaten 005/1 und 005/2 wurde neu gestaltet.

Bewohnerdaten**Tabellen 002 bis 010**

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Bewohner/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

Tabelle 003, 005 und 006

Bei der Lebenssituation vor der Aufnahme (Tabelle 003), den persönlichen Gründen (Tabelle 005) und den familiären/sozialen Gründen (Tabelle 006) für die Aufnahme sind jeweils Mehrfachnennungen möglich. Deshalb kann die Zahl der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen Bewohner/innen laut Tabelle 001.

Tabelle 007

Bei den Tagesbetreuungen ist die Nutzung mehrerer Angebote möglich. Deshalb kann die Zahl der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen Bewohner/innen laut Tabelle 001.

Geschlechtsspezifische Schreibweise

Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfassen die in diesem Bericht verwendeten personenbezogenen Ausdrücke Frauen und Männer gleichermaßen.

Teil I Einrichtungen für ältere Menschen

Vorstufe - Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Einrichtungen - Stichtag 31.12. des Jahres

	Seite	15
Tabellen: Angebotsdaten		
Angebotsstyp der einzelnen Einrichtungen	Tabelle 001	Seite 16
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite 16
Wohnangebot und Belegung zum 31.12. des Jahres	Tabelle 003	Seite 17

Übersicht - ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen

Einrichtungen	Standortgemeinde	Wohnungen / Wohnplätze	Belegung in %
Seniorenwohnprojekt Betreutes Wohnen Rosenpark	Bludenz	19	100%
Lebensräume für Jung und Alt	Bregenz	27	100%
Seniorenwohnungen Sozialzentrum Bürs	Bürs	6	100%
Senioren Residenz Martinsbrunnen Dornbirn Seniorenwohnungen	Dornbirn	37	82%
Wohnen für Jung und Alt	Frastanz	12	100%
Kronenhaus I	Götzis	12	70%
Altenwohnungen Klösterle	Klösterle	3	100%
Seniorenwohnungen Kirchfeld	Lauterach	8	80%
Seniorenwohnungen Sternen	Lauterach	4	100%
Generationspark Unterstütztes Wohnen	Lauterach	8	76%
Seniorenwohnungen Ludesch	Ludesch	3	100%
Altenwohnungen Nüziders	Nüziders	10	100%
Sozialzentrum Fuchs-Haus	Rankweil	5	40%
Seniorenwohnheim Riefensberg	Riefensberg	7	100%
Betreutes Wohnen im Gesundheits u. Sozialz. Montafon	Schruns	10	50%
Dorfzentrum Thüringen	Thüringen	8	95%
Riebelmannhaus	Thüringen	4	100%
Gesamt Wohnungen / Wohnplätze		183	

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp der einzelnen Einrichtungen

Tabelle: 001

Seniorenwohnung für ältere Menschen (abgeschlossene Wohnung / Appartement mit ergänzenden Infrastrukturen und Gemeinschaftsräumen)		17
Seniorenwohngemeinschaft für ältere Menschen (Einzelzimmer mit Gemeinschaftsräumen)		0

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Wohnungen
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	9	9
davon Gemeinde/Stadt	9	9
davon Gemeindeverband	0	0

Privatrechtl. Träger	9	9
davon Gemeinnützige GmbH	2	5
davon Stiftung	2	0
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	1	1
davon Gemeinnütziger Verein	0	1
davon Privatperson	1	1
davon GmbH	1	0
davon Sonstige	2	1
Gesamt Rechtsträgerschaft	18	18

Wohnangebote zum 31.12. des Jahres und Belegung im abgelaufenen Jahr

Tabelle 003

	Wohnungen	davon für Paare
Derzeit - Gesamt	183	73
in Bau	0	0
in Planung	10	0

Durchschnittliche Belegung im abgelaufenen Jahr in %	87,82
---	-------

Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen

Stationäre und teilstationäre Dienste für ältere Menschen - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften - Stichtag 31.12. des Jahres Seite 20

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	21
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	21

Tabelle: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	22
---	-------------	-------	----

Übersicht: dokumentierte Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz - Stichtag 31.12. des Jahres Seite 23

Tabellen: Angebotsdaten

Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	25
Anzahl der Heim- bzw. Pflegebetten nach territorialer Nutzung	Tabelle 003	Seite	26
Anzahl und Typ der Zimmer	Tabelle 004	Seite	27
Unterstützung der familiären Netzwerke	Tabelle 006	Seite	27
Personal	Tabelle 007	Seite	28
Bedürfnisgerechte Pflege - Anwendung von Pflegestandards, -dokumentation und Pflegesystem	Tabelle 008	Seite	30

Tabellen: Bewohnerdaten der Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	31
Entwicklung nach Pflegeeinstufung der Arge Heim- und Pflegeleitungen und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	31
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	32
Bewohner/innen nach Alter, Pflegeeinstufung und Geschlecht	Tabelle 005	Seite	32
Bewohner/innen nach Familienstand, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 006	Seite	32
Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 007	Seite	33
Bewohner/innen nach letztem Wohnort, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 008	Seite	34
Bewohner/innen nach Angehörigen, Art der Aufnahme und Wohnregion der Angehörigen	Tabelle 009	Seite	34
Bewohner/innen nach persönlichen, familiären, sozialen Gründen für die Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 010	Seite	35
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Finanzierung, Pflegeeinstufung der ARGE Heim- und Pflegeleitungen und Geschlecht	Tabelle 011	Seite	36
Entlassungen/Sterbefälle der Bewohner/innen nach Art der Aufnahme	Tabelle 012	Seite	36
Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme - Entlassung wohin	Tabelle 013	Seite	37
Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme - Grund der Entlassung	Tabelle 014	Seite	37

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Altersheime u. Seniorenwohngemeinschaften

Einrichtungen	Standortgemeinde	Gesamt Betten	davon Urlaubsbetten	in Bau Heimbetten	in Planung Heimbetten
Seniorenwohngemeinschaft Dornbirn Am Müllerbach	Dornbirn	8	0	0	0
Seniorenwohngemeinschaft Dornbirn Kreuzgasse	Dornbirn	8	0	0	0
Seniorenwohngemeinschaft Dornbirn Schloßgasse	Dornbirn	9	0	0	0
Seniorenheim Hittisau	Hittisau	8	0	0	0
Seniorenwohnheim Kennelbach	Kennelbach	11	x	0	0
Versorgungsheim Koblach	Koblach	10	x	0	0
Benevit-V/bg. Pflegemanagement gGmbH Seniorenwohnung Rankweil	Rankweil	9	0	0	0
Seniorenheim Maria Hilf St. Gallenkirch	St. Gallenkirch	9	x	0	0
Seniorenwohnung Schwarzach	Schwarzach	9	0	0	0
Gesamt		81	0	0	0

Legende: Spalte Urlaubsbetten > x = keine Widmung aber Angebot wenn freie Betten vorhanden sind.

Übersicht: dokumentierte Einrichtungen

Stationäre und teilstationäre Dienste für ältere Menschen
Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp

Tabelle: 001

	Altersheime	Seniorenwohn- gemeinschaften/ -wohnungen mit Betreuung	Gesamt
Anzahl	2	7	9
davon mit Nachtdienst	0	0	0
davon mit Nachtbereitschaft	0	2	2
ohne Nachtbetreuung	2	5	7

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Altersheim und Seniorenwohngemeinschaften /-wohnungen mit Betreuung	Betreiber Sozialzentrumfunktion
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	8	7	0
davon Gemeinde/Stadt	8	7	0
davon Gemeindeverband	0	0	0

Privatrechtl. Träger

davon Gemeinnützige GmbH	1	2	0
davon Stiftung	0	1	0
davon Ordensgemeinschaft	0	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	1	1	0
davon Gemeinnütziger Verein	0	0	0
davon Privatperson	0	0	0
davon GmbH	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0

Gesamt Rechtsträgerschaft

	9	9	0
--	---	---	---

Tabellen: Bewohnerdaten in Altersheimen und Seniorenwohngemeinschaften

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			betreute Bewohner/-innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme	23	39	62	6	11	17	29	50	79	8	15	23	21	35	56
Urlaub v.d.Pflege				1		1	1		1	1		1			
Probewohnen		2	2					2	2		2	2			
unbekannt		1	1					1	1					1	1
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	23	42	65	7	11	18	30	53	83	9	17	26	21	36	57

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz

Einrichtungen	Standortgemeinde	Heimbetten	Pflegebetten	Gesamt Betten	davon Urlaubs- betten
Benevit Vfbg. Pflegemanagement gGmbH Altersheim Alberschwende	Alberschwende	0	40	40	x
Sozialzentrum Altiach Gem. GmbH	Altiach	0	34	34	1
Vinzenzheim Andelsbuch	Andelsbuch	8	9	17	3
Krankenhaus und Altersheim Au Haus St. Josef	Au	6	14	20	x
Seniorenheim Bartholomäberg	Bartholomäberg	21	6	27	x
Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe gGmbH	Bezau	0	32	32	2
Josefsheim der Fechtig Stiftung Bizau	Bizau	7	8	15	1
Altenheim der Stadt Bludenz	Bludenz	32	11	43	0
Pflegeheim der Stadt Bludenz	Bludenz	0	27	27	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH SH Tschermakgarten	Bregenz	36	63	99	3
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH SH Kronhalde	Bregenz	16	26	42	x
St. Anna Hilfe für ältere Menschen gGmbH Sozialzentrum Mariathilf	Bregenz	0	70	70	2
Sozialzentrum Bürs	Bürs	0	20	20	1
Altersheim der Stadt Dornbirn	Dornbirn	24	47	71	x
Pflegeheim der Stadt Dornbirn	Dornbirn	0	46	46	x
Senioren Residenz Martinsbrunnen Dornbirn Humanocare gGmbH	Dornbirn	0	43	43	11
Vinzenzheim Egg	Egg	13	12	25	1
Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH Haus Schillerstraße	Feldkirch	36	26	62	2
Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH Haus Nofels	Feldkirch	0	32	32	0
Antoniushaus der Kreuzschwestern Alters- u. Pflegeheim	Feldkirch	13	15	28	0
Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH Haus Gisingen	Feldkirch	0	40	40	2
Sozialzentrum Frastanz Betriebs-GmbH	Frastanz	0	39	39	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH St. Josefs Haus Alters-u. Pflegeheim	Gaißau	22	29	51	3
Sozialdienste Götzis GmbH	Götzis	23	37	60	1
Seniorenhaus am See	Hard	14	44	58	2
Pflegeheim Hittisau	Hittisau	0	24	24	1
Altenwohnheim der Gemeinde Höchst	Höchst	9	23	32	2
Sozialzentrum Josefsheim Hörbranz Betriebs-GmbH	Hörbranz	0	44	44	2
SeneCura Sozialzentrum Hohenems gGmbH	Hohenems	0	51	51	4
SeneCura Sozialzentrum Herrenried gGmbH	Hohenems	0	61	61	8

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz

Einrichtungen	Standortgemeinde	Heimbetten	Pflegebetten	Gesamt Betten	davon Urlaubs- betten
Stiftung Abt Franz Pfanner Haus Altersheim und Pflegestation	Langen bei Bregenz	5	18	23	2
Joh. Georg Fuchs Haus Pflegeheim	Langenegg	0	25	25	1
Seniorenheim der Marktgemeinde Lauterach	Lauterach	0	34	34	0
Soziale Einrichtungen der Barmh. Schwestern Zams Betriebs-GmbH Betr. Jesuheim	Lochau	0	136	136	1
IAP Sozialzentrum Ludesch	Ludesch	0	9	9	3
Altersheim Hasenfeld der Marktgemeinde Lustenau	Lustenau	14	64	78	3
Altersheim Schützengarten der Marktgemeinde Lustenau	Lustenau	8	24	32	2
Sozialzentrum Kleinwalsertal	Riezlern	0	32	32	1
Senioren- und Pflegeheim Nenzing	Nenzing	5	22	27	1
Benevit-Vfkg. Pflegemanagement gGmbH Herz Jesuheim	Rankweil	17	36	53	1
Sozialzentrum - Lebensraum Vorderland gem. Betriebs-GmbH	Röthis	11	22	33	1
Pflegeheim der Gemeinden St. Gallenkirch u. Gaschurn	St. Gallenkirch	0	13	13	x
Sozialzentrum Sattains Jagdberg gGmbH	Sattains	0	37	37	1
St. Anna Hilfe gGmbH Gesundheits- und Sozialzentrum Montafon	Schruns	0	46	46	2
Bürgerheim der Gemeinde Schwarzenberg	Schwarzenberg	7	8	15	1
Altenwohnheim Sulzberg	Sulzberg	0	22	22	x
Privates Seniorenheim Schmidt GmbH	Vandans	41	13	54	x
Sozialdienste Wolfurt gGmbH Seniorenheim	Wolfurt	10	40	50	3
Gesamt		398	1574*	1972	77

Legende: Spalte "Urlaubsbetten" -> x = keine Widmung aber Angebot wenn freie Betten vorhanden sind

* Gemäß dem im April 2002 in Kraft getretenen Pflegeheimgesetz wurden 334 Altenheimbetten als Pflegebetten deklariert und in diesen Status übergeleitet (§ 19, Abs. 3).

Tabellen: Angebotsdaten

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Pflegeheime	Betreiber Sozialzentrumfunktion
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	36	21	4
davon Gemeinde/Stadt	32	19	4
davon Gemeindeverband	4	2	0
Privatrechtl. Träger	12	27	14
davon Gemeinnützige GmbH	3	22	9
davon Stiftung	3	2	0
davon Ordensgemeinschaft	3	1	0
davon Miteigentümergeinschaft	1	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	0	0	1
davon Privatperson	0	0	0
davon GmbH	2	1	0
davon Sonstige	0	1	4
Gesamt Rechtsträgerschaft	48	48	18

Anzahl der Heim- bzw. Pflegebetten nach territorialer Nutzung

Bettenart	Standortge- meinde / Stadt	benachbarte Gemeinden (regional)	Stadtteile	überregional/ landesweit	Gesamt
Heimbetten in Pflegeheimen					
derzeit	345	31	0	22	398
in Bau	0	0	0	0	0
in Abbau	-10	0	0	0	-10
in Planung (neu)	4	0	0	0	4
in Planung (Abbau)	-43	-3	0	0	-46
Pflegebetten					
derzeit	1256	110	0	208	1574
in Bau	114	21	0	0	135
in Abbau	0	0	0	0	0
in Planung (neu)	63	23	0	0	86
in Planung (Abbau)	0	0	0	0	0
Gesamtanzahl der Betten					
derzeit	1601	141	0	230	1972
in Bau	114	21	0	0	135
in Abbau	-10	0	0	0	-10
in Planung (neu)	67	23	0	0	90
in Planung (Abbau)	-43	-3	0	0	-46

Anzahl und Typ der Zimmer

Tabelle: 004

Typ	gewidmet als	davon mit Nasszellen	davon behinderten-und pflegegerecht	davon 25m ² oder größer	tatsächlich genutzt als am 31.12. d.J.
Appartement	31	29	6	31	22
Einbettzimmer	1546	1248	1120	781	1560
Zweibettzimmer	195	133	153	128	188
Mehrbettzimmer	2	0	0	0	1
Gesamt Zimmer	1774	1410	1279	940	1771

Unterstützung der familiären Netzwerke

Tabelle: 006

Teilstationäre Dienste	Summe Stunden	Summe Verpflegstage
Tagesbetreuung	48333	12935
Nachtbetreuung	110	2099
		71

Personal

Tabelle: 007/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauf (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Heime	ca. DP in %
Heimleitung und Verwaltung						
Heimleitung	20,50	13,70	1961,00	1190,00	0,00	0,00
Verwaltungsdienst	5,00	57,00	168,00	3272,75	4,00	85,00
Gesamt Verwaltungspersonal	25,50	70,70	2129,00	4462,75	4,00	85,00
Pflegfachkräfte						
Pflegedienstleitung	16,50	19,80	1286,33	1690,00	0,00	0,00
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson	27,00	257,50	2838,75	17087,28	3,00	125,00
Dipl. psychiatr. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson	12,00	23,00	1089,67	1842,50	0,00	0,00
Dipl. Kinderkrankenpflegeperson	0,00	2,00	0,00	175,00	1,00	20,00
AltenfachbetreuerIn mit Pflegehelferabschluss	17,00	138,00	1606,25	10594,08	0,00	0,00
PflegehelferIn	47,00	453,00	4377,50	35082,17	1,00	50,00
FamilienhelferIn mit Pflegehelferabschluss	0,00	6,00	0,00	505,00	0,00	0,00
Schüler/Schülerinnen						
zum gehobenen Pflegedienst	2,00	20,00	175,00	900,00	0,00	0,00
AltenfachbetreuerIn mit Pflegehelferabschluss	4,00	20,00	180,00	791,67	0,00	0,00
PflegehelferIn	1,00	18,00	0,00	337,50	0,00	0,00
FamilienhelferIn mit Pflegehelferabschluss	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hilfskräfte in der Betreuung						
Angelernte	4,00	103,00	412,50	7165,50	0,00	0,00
Zivildienstler	50,50		4717,50			
Sonstiges Betreuungspersonal						
Ergotherapeuten	0,00	8,00	0,00	380,00	1,00	10,00
Physiotherapeuten	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	10,00
Hebamme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FamilienhelferIn ohne Pflegehelferabschluss	0,00	2,00	0,00	200,00	0,00	0,00
Sonstige	4,00	44,00	189,17	2768,90	1,00	90,00
Gesamt Pflege- und Betreuungspersonal	185,00	1117,30	16872,67	79519,60	8,00	305,00

Personal

Tabelle: 007/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Heime	ca. DP in %
Wirtschafts- und Versorgungsdienst						
Küchen- und Servierdienst	40,00	176,00	3976,25	13180,50	8,00	3163,00
Wäscherei/Näherei	1,00	101,00	0,00	6734,00	4,00	675,00
Reinigungsdienst	4,00	158,00	100,00	10689,60	5,00	908,00
Hausdienst/Hausmeister	34,00	4,00	2261,00	177,50	5,00	135,00
Zivildiene	24,50		2212,50			
Sonstige	4,00	43,00	3,00	13,00	1,00	25,00
Gesamt Wirtschafts- und Versorgungsdienstpersonal	107,50	482,00	8552,75	30794,60	23,00	4906,00
Gesamtpersonal	318,00	1670,00	27554,42	114776,95	35,00	5296,00

	Zahl der beschäftigten Personen	
	männlich	weiblich
Ehrenamtliche Personen		
in der Betreuung	11,00	19,00
im Wirtschafts- / Versorgungsbereich	0,00	1,00
Gesamt ehrenamtliche Personen	11,00	20,00

Bedürfnisgerechte Pflege Anwendung von Pflegestandards, -dokumentation und Pflegesystem

Tabelle: 008

Pflegedokumentation	teilweise	zur Gänze
Anwendung von Pflegestandards	14	30
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell		
a) mit Biographiearbeit	17	31
b) mit Erhebung der Pflegeanamnese	11	36
c) mit Planung der Maßnahmen	12	36
d) mit Dokumentation der Maßnahmen	7	41
Angewandtes Pflegesystem		
Bezugspersonenpflege (Primary nursing)		15
Gruppenpflege		35
Funktionspflege		16

Tabellen: Bewohnerdaten in Pflegeheimen nach Pflegeheimgesetz

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			betreute Bewohner/innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme	425	1368	1793	217	455	672	642	1823	2465	166	463	629	476	1360	1836
Urlaub v. d. Pflege	6	25	31	167	459	626	173	484	657	169	463	632	4	21	25
Probewohnen	1	2	3	4	4	8	5	6	11	4	4	8	1	2	3
Tagesbetreuung		2	2	1	1	1		3	3		3	3			
Nachbetreuung				1	1	2	1	1	2	1		1		1	1
Übergangspflege	2	19	21	23	60	83	25	79	104	21	61	82	4	18	22
Notübernachtung					1	1		1	1		1	1			
Krisenintervention	1	2	3	6	2	8	7	4	11	5	4	9	2		2
Übergangswohnen	1		1				1		1	1		1			
unbekannt		1	1					1	1					1	1
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	436	1419	1855	418	983	1401	854	2402	3256	367	999	1366	487	1403	1890

Entwicklung nach Pflegeeinstufung der Arge Heim- und Pflegeleitungen und Geschlecht

Tabelle: 002

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand per 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Pflegestufe 1	23	63	86	13	30	43	25	59	84
Pflegestufe 2	41	106	147	12	38	50	36	86	122
Pflegestufe 3	77	166	243	38	108	146	89	171	260
Pflegestufe 4	81	268	349	86	245	331	91	278	369
Pflegestufe 5	90	300	390	96	209	305	100	299	399
Pflegestufe 6	67	312	379	115	247	362	90	316	406
Pflegestufe 7	57	204	261	58	106	164	56	194	250
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	436	1419	1855	418	983	1401	487	1403	1890

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht

Tabelle: 003

Aufnahmeart	unbekannt						1 - 59 Jahre						60 - 74 Jahre						75 - 89 Jahre						90 Jahre und darüber						Gesamt					
	M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G	
	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G
Daueraufnahme							16				14	30	67				44	111	110				276	386	23				115	138	216				449	665
Urlaub v. d. Pflege							9				13	22	34				25	59	94				282	376	30				142	172	167				462	629
Probewohnen							1					1					2	2	2				2	4	1				2	3	4				6	10
Tagesbetreuung																																				
Nachbetreuung																	1	1	1												1				1	1
Übergangspflege							1				3	4	8				6	14	11				37	48	4				15	19	24				61	85
Notübernachtung												1																								
Krisenintervention							1					1	1					1	3				1	4	1				1	2	6				2	8

Bewohner/innen nach Alter, Pflegeeinstufung und Geschlecht

Tabelle: 005

Alter in Jahren	Stufe 1						Stufe 2						Stufe 3						Stufe 4						Stufe 5						Stufe 6						Stufe 7					
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G						
01 - 59							2			2	1	2	1			1	1	2	1			1	1	2	8			3	11	6			6	6	12	5			5	11	16	
60 - 74							1			2	4	7	16			9	25	19			15	34	26			17	43	28			28	23	51	16			16	6	22			
75 - 89							8			30	6	22	19			74	93	51			157	208	47			120	167	61			61	152	213	29			29	52	81			
90 und darüber							2			9	1	8	2			24	26	8			70	78	17			66	83	21			21	61	82	8			8	39	47			

Bewohner/innen nach Familienstand, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 006

Familienstand	Daueraufnahme						Urlaub von der Pflege						Probewohnen						Tagesbetreuung						Nachbetreuung						Übergangspflege						Notübernachtung						Krisenintervention																	
	M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G													
	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G																		
ledig	43	90	133	19	59	78					2	2																																																
verheiratet	85	59	144	91	55	146	1				1	1																																																
verwitwet	53	260	313	49	334	383	1				3	4	1				1	1	1						6			6	36	42																														
geschieden	34	38	72	7	14	21	2				1	3													2			2		2																														
getrennt							1																																																					
Lebensgem.	1	1	2			1																																																						

Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 007

Lebenssituation vor der Aufnahme	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Gesamt		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G			
Eigene Wohnung, allein lebend	69	212	281	14	106	120	3	5	8																		453
Eigene Wohnung mit Gatten/Lebensgef.	81	48	129	89	41	130	1		1																		289
Bei/ mit Kindern	14	86	100	42	267	309																					421
Bei/mit Eltern	2	1	3	5	11	16																					20
Bei sonst. Angehörigen	11	23	34	12	33	45																					82
Krankenhaus	17	38	55	3	6	9			1																		77
Eigene Seniorenwohnung		3	3																								3
Eigenes Seniorenheim / Altersheim		3	3																								3
Eigenes Wohnheim	1	1	2		1	1																					3
Andere Seniorenwohnung	3	8	11		3	3																					15
Anderes Seniorenheim / Altersheim	6	11	17		1	1																					19
Anderes Wohnheim					1	1																					2
LKH Ranwei	7	10	17	1	1	1																					22
Unstet	2		2																								2
Sonstiges	5	8	13	1	1	2																					16
Eigenes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz	12	36	48		2	2																					50
Anderes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz	6	13	19																								19
unbekannt	1	1	2	2	3	5																					8

Bewohner/innen nach letztem Wohnort, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 008

Letzter Wohnort	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	
	113	262	375	83	190	273	1	1	2	1	1	1	1	1	1	10	22	32	1	1	1	4	2	6	
Standortgemeinde	45	88	133	50	169	219	1	1	1				8	14	22										375
Nachbargemeinde	21	41	62	23	56	79	2	2	4				1	16	17				1		1				163
Gleicher Bezirk	34	55	89	10	50	60	3	3	3				5	8	13										167
Übriges Vorarlberg	1		1																						1
Übriges Österreich	1																								4
CH,D,FL	1	1	2		2	2																			1
Übriges Ausland									1																1
Unsteter Aufenthalt	1	2	3																						1
unbekannt	1			1	1	2							1	1	1							1		1	7

Bewohner/innen nach Angehörigen, Art der Aufnahme und Wohnregion der Angehörigen

Tabelle: 009

Angehörige	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)		
	Im Ort des Heimes		Im übrigen Vorarlberg	Im übrigen Österreich in anderen Staaten		Im übrigen Österreich in anderen Staaten
	111	28	211	69	215	401
Gatte	221	211	69	215	401	1
Kinder	32	48	25	38	79	79
Geschwister	3	9	9	37	19	19
Eltern	184	158	38	244	28	28
Sonstige	213	215	401	374	674	674
Keine						

Bewohner/innen nach persönlichen, familiären, sozialen Gründen für die Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 010

	PERSONLICHE GRÜNDE																		Gesamt									
	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege				Notübernachtung			Krisenintervention					
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G		M	W	G	M	W	G			
Eigener Wunsch	26	65	91	17	59	76				3	3	3	1	1	1				4	6	10				1		1	182
Betreuungsbedürftig	75	172	247	40	158	198	3			3	3	3	1	1	1				2	10	12				1		1	462
Pflegebedürftig wegen körperl. Gebrechen	120	269	389	109	269	378	3	3	6							1	1	2	19	44	63				5	1	6	844
Pflegebedürftig wegen psychischer Gebrechen	62	108	170	26	56	82													4	6	10				3		3	265
Nicht mehr KH-behandlungsfähig	14	27	41	2	5	7													1	7	8				1		1	57
Familiäre Situation zwingend	41	64	105	21	56	77	1			1	1	1	1	1	1				2	8	10				2		2	197
Sonstiges	3	1	4	1	2	3													1	1	1				1		1	10
Geistige Behinderung	1	1	1																									1

	FAMILIÄRE/SOZIALE GRÜNDE																		Gesamt									
	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege				Notübernachtung			Krisenintervention					
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G		M	W	G	M	W	G			
Keine Angeh./Pflegeperson	52	131	183	4	25	29	3	4	7										5	16	21				1		1	242
Urlaub der Pflegeperson	5	11	16	121	342	463				1	1	1							2	2	2							482
Krankheit der Pflegeperson	10	9	19	18	18	36													3	3	3				4		4	63
Überlastung d. Pflegeperson	97	193	290	25	84	109	1			1	1	1				9	18	27							2		2	430
Tod der Pflegeperson	3		3																									3
Fehlende Mahlzeiten	7	13	20	1	2	3				1	1	1													1		1	25
Fehlende Beaufsichtigung	22	44	66	3	8	11													2	2	2							79
Fehlende Krankenpflege	13	29	42	3	3	6	1			1	1	1				1	1	1	3	3	3				1		1	55
Mediz. pflegerische Gründe	37	67	104	11	17	28	1			1	1	1				9	16	25							1	1	2	160
Psych. soziale Gründe	30	34	64	4	12	16				1	1	1							4	4	4							85
Verwahrsungsgefahr	14	17	31	1	1	2				1	1	1																34
Krisenintervention	2	6	8	2	3	5	1			1	1	1				1	1	2							1	1	2	18
Sonstige	5	9	14	2	1	3				1	1	1				1	4	5										23

**Bewohner/innen nach Art der Aufnahme
Finanzierung, Pflegeeinstufung der Arge Heim- und Pflegeleitungen und Geschlecht**

Tabelle: 011

	FINANZIERUNG												EINSTUFUNG N. KRIT. DER ARGE HEIM+PFLEGELEITUNGEN																			
	Daueraufnahme				Urlaub von der Pflege				Probewohnen				Tagesbetreuung				Nachtbetreuung				Übergangspflege				Notübernachtung				Krisenintervention			
	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt
Selbst/Angehörige (100%)	99	231	330	89	235	324	3	3	6																					714		
SH teilweise	106	190	296	69	201	270	1	2	3																				604			
SH voll	12	28	40	9	23	32	1	1	1																				79			
SH andere Bundesländer	1	1	1	1	1	1																							2			
Institution/Orden	1	1	1	1	1	1																							2			

	EINSTUFUNG N. KRIT. DER ARGE HEIM+PFLEGELEITUNGEN																															
	Daueraufnahme				Urlaub von der Pflege				Probewohnen				Tagesbetreuung				Nachtbetreuung				Übergangspflege				Notübernachtung				Krisenintervention			
	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt	M	W	G	Gesamt
Pflegestufe 1	9	13	22	3	13	16	1	1	1																					43		
Pflegestufe 2	8	10	18	4	25	29																								50		
Pflegestufe 3	25	53	78	11	45	56	1	1	1																				146			
Pflegestufe 4	51	116	167	27	111	138	2	3	5																				331			
Pflegestufe 5	45	107	152	41	85	126																							305			
Pflegestufe 6	50	100	150	55	133	188	2	1	3																				362			
Pflegestufe 7	28	50	78	26	50	76																							164			

Entlassungen/Sterbefälle der Bewohner/innen nach Art der Aufnahme

Tabelle: 012

	DAUERAUFNAHME						BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)						Gesamt	
	M		W		G		M		W		G		Gesamt	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Abgang	58	123	181	191	515	706								
Sterbefall	108	340	448	10	21	31								

Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme

Tabelle: 013

Entlassung wohn	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend	6	10	16	21	108	129	145
Eigene Wohnung mit Gatten/Lebensgef.	9	4	13	84	39	123	136
Zu Kindern	1	18	19	45	298	343	362
Zu Eltern				7	7	14	14
Zu sonst. Angehörigen	4	6	10	10	33	43	53
Krankenhaus	3	5	8	5	9	14	22
Eigene Seniorenwohnung				1		1	1
Anderes Seniorenheim / Altersheim	4	3	7	7	4	11	18
Anderes Wohnheim		1	1		1		2
LKH Rankweil	3	1	4				4
Sonstiges	4	5	9	4	2	6	15
Eigenes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz	15	50	65		10	10	75
Anderes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz	8	20	28	9	9	18	46

Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme

Tabelle: 014

Grund der Entlassung	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Ende (Urlaub, Probewohnen, Tages- / Nachtbetr.)	5	13	18	161	468	629	647
Genesung	2	3	5	2	7	9	14
Entlassung/Verlegung wegen erhöhter Betr. bed.	9	18	27	2	8	10	37
Krankheit	1		1	2	2	4	5
Medizinische Einstellung	3		3	3	3	6	9
Heimplatz gefunden		4	4	9	7	16	20
Selbständigkeit	2	1	3				3
Entwischen	1	1	1				1
Geringere Betreuungsbedürftigkeit	4	1	5	2	14	16	21
Sonstiges	21	60	81	3	8	11	92
Eigener Wunsch	10	27	37	9	10	19	56

Pflegebereich im LKH Rankweil - psychiatrische und gerontopsychiatrische Pflege - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Einrichtung - Stichtag 31. 12. des Jahres

Seite 39

Tabellen: Angebotsdaten

Bettenangebot des Pflegebereiches	Tabelle 001	Seite	40
Bedürfnisgerechte Pflege	Tabelle 002	Seite	40

Tabellen: Patientendaten

Patienten/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	41
Patienten/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	41
Patienten/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	41
Entlassungen – wohin nach dem Krankenhaus	Tabelle 008	Seite	42
Grund der Entlassung aus dem Krankenhaus	Tabelle 009	Seite	42

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierte Einrichtung

Einrichtungen	Standortgemeinde	Bettenangebot
Landeskrankenhaus Rankweil	Rankweil	40

Tabellen: Angebotsdaten

Bettenangebot des Pflegebereiches

Tabelle: 001

derzeit	40
in Bau	0
in Planung	0

Bedürfnisgerechte Pflege

Tabelle: 002

Pflegedokumentation		alle Stationen
Anwendung von Pflegestandards		1
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell mit Biographiearbeit		1
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell mit Erhebung der Pflegeanamnese		1
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell mit Planung der Maßnahmen		1
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell mit Dokumentation der Maßnahmen		1
Angewendetes Pflegesystem		
Bezugspersonenpflege (Primary Nursing)		1
Gruppenpflege		0
Funktionspflege		0

Tabellen: Patientendaten

Patient/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

Aufnahmeart	Übernahmen am 1.1. des Jahres		Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		betreute Patienten/-innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	
Krankenhaus	7	7	3	14	10	7	5	3	5	4	9

Patienten/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht

Tabelle: 002

Aufnahmeart	unbekannt		1 - 59 Jahre		60 -74 Jahre		75 - 89 Jahre		90 Jahre und darüber		Gesamt	
	M	W	M	G	M	W	M	W	M	W	M	G
Krankenhaus			1		2						3	3

Patienten/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 003

Lebenssituation vor der Aufnahme	Krankenhaus	
	M	W
Eigene Wohnung, allein lebend	2	
Bei/ mit Kindern	1	

Entlassungen - wohin nach dem Krankenhaus

Tabelle: 008

	M	W	G
Anderes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz	3	3	6
Sterbefälle	2		2

Grund der Entlassung aus dem Krankenhaus

Tabelle: 009

	M	W	G
Pflegebedürftigkeit	3	1	4
Heimplatz gefunden	2	3	5
verstorben	2		2

Teil II**Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung****Arbeit - Werkstätten/teilstationäre Dienste - Tabellen-Übersicht****Übersicht: dokumentierte Einrichtungen - Stichtag 31. 12. des Jahres**

	Seite	Seite	44
Tabellen: Angebotsdaten			
Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	45
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	45
Plätzeangebot	Tabelle 003	Seite	46
Zahl der Klient/innen zum 31.12. des Jahres	Tabelle 004	Seite	46
Betreuungsangebote der Einrichtung	Tabelle 005	Seite	46
Beschäftigungsschwerpunkte	Tabelle 006	Seite	47
Förderungen	Tabelle 007	Seite	47
Therapieangebote	Tabelle 008	Seite	48
Zusätzliche Angebote und Leistungen	Tabelle 009	Seite	48
Wohnsituation der Klient/innen zum 31.12. des Jahres	Tabelle 010	Seite	49
Personal	Tabelle 011	Seite	50

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Einrichtungen

Einrichtungen	Standortgemeinde	Platzangebot	
		örtlich/regional	ganzer Bezirk
		überregional/landesweit	
Lebenshilfe V/bg. Fachwerkstätte Batschuns	Batschuns	0	0
Lebenshilfe V/bg. Fachwerkstätte Bregenz	Bregenz	0	0
Lebenshilfe V/bg. Fachwerkstätte Dornbirn	Dornbirn	0	0
Lebenshilfe V/bg. Fachwerkstätte Hohenems	Hohenems	0	0
Lebenshilfe V/bg. Fachwerkstätte Sulz	Sulz	15	0
Lebenshilfe V/bg. Fachwerkstätte Tosters	Feldkirch	0	0
Lebenshilfe V/bg. Qualif./Anlehre Annabella Handel & Textil	Sulz	0	0
Lebenshilfe V/bg. Qualif./Anlehre Druckerei Peter Druck & Versand	Bregenz	0	0
Lebenshilfe V/bg. Qualif./Anlehre Holzwerkstätte Frederic	Sulz	0	0
Lebenshilfe V/bg. Qualif./Anlehre Hotel Viktor	Viktorsberg	0	0
Lebenshilfe V/bg. Qualif./Anlehre Kartonage Valentin Verpackung & Versand	Feldkirch	0	0
Lebenshilfe V/bg. Qualif./Anlehre ÖKO-Maler Mona Lisa	Dornbirn	0	0
Lebenshilfe V/bg. Sunnahof Tufers gem. GmbH	Göfis	0	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Batschuns	Batschuns	50	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Bezau	Bezau	28	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Dornbirn	Dornbirn	55	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Frastanz	Frastanz	35	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Götzis	Götzis	48	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Hard	Hard	30	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Hohenems	Hohenems	30	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Hörbranz	Hörbranz	40	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Kleinwalsertal	Riezern	25	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Langenegg	Langenegg	32	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Lustenau	Lustenau	45	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Nofels mit Aussengruppen Wildpark und Mensa	Feldkirch-Nofels	37	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Rankweil	Rankweil	45	0
Lebenshilfe V/bg. Werkstätte Wolfurt	Wolfurt	40	0
Werkstätte der Caritas Bludenz	Bludenz	72	0
Werkstätte der Caritas Ludesch	Ludesch	31	0
Werkstätte der Caritas Montafonn	Schruns	50	0
Gesamt Plätze		708	0

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp

Tabelle: 001

Qualifizierungsprojekt	8
Anlehre	7
Förderwerkstätte	14
Fachwerkstätte	7
Werkstätte der Caritas	3

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Werkstätte
Öffentlich.-rechtl. Körperschaft	0	0
davon Gemeinde/Stadt	0	0
davon Gemeindeverband	0	0
davon Land Vorarlberg	0	0
Privatrechtl. Träger	32	30
davon Gemeinnützige GmbH	0	27
davon Stiftung	2	3
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	21	0
davon Privatperson	1	0
davon GmbH	3	0
davon Sonstige	5	0
Gesamt Rechtsträgerschaft	32	30

Plätzeangebot

Tabelle: 003

örtlich/regional	
derzeit	708
im Bau	0
in Planung	0

ganzer Bezirk

derzeit	0
im Bau	0
in Planung	0

überregional / landesweit

derzeit	206
geplante Änderung	0

Zahl der Klient/innen zum 31.12. des Jahres

Tabelle: 004

örtlich regional	375
ganzer Bezirk	301
überregional / landesweit	121

Betreuungsangebote der Einrichtung

Tabelle: 005

Ausmaß	
stundenweise	17
Halbtagsbetreuung	24
Ganztagesbetreuung	30

Beschäftigungsschwerpunkte

Tabelle: 006

Beschäftigungsmöglichkeit	19
Arbeitstraining	26
Auftragsarbeiten	25
Vorbereitung auf geförderten Arbeitsplatz	15
Ausbildungsvertrag mit befristetem Dienstverhältnis	6
duale Anlehre für Menschen mit geistiger Behinderung	6
Beschäftigung in ausgelagerten Gruppen	10
weitere Beschäftigungen	39

Förderungen

Tabelle: 007

geregeltete Tagesstrukturen	30
Lebenspraktische Förderung	30
Selbsthilfetraining	29
Pflegemaßnahmen	23
Wahrnehmungsschulung	20
Förderung und Begleitung in der Gruppe	22
weitere Förderungen	50

Therapieangebote

Tabelle: 008

logopädische Therapie	14
Ergotherapie	14
Physiotherapie	14
Psychotherapie	0
psychologische Begleitung	20
Begleitung in der Inanspruchnahme von externen Therapieangeboten	23
weitere Therapieangebote	0

Zusätzliche Angebote und Leistungen

Tabelle: 009

täglicher Abholdienst bzw. Werkverkehr bei individueller Notwendigkeit	16
Mittagstisch	28
eigene Küche	15
Bügeldienst	2
Sportmöglichkeiten	19
Beschäftigungsmöglichkeit in der eigenen Küche	15
integrative Angebote	21
spezielles Betreuungsangebot	7
weitere zusätzliche Angebote und Leistungen	40

Wohnsituation der Klient/innen zum 31.12. des Jahres

Tabelle: 010

Zu Hause (ohne institutionalisierte fachliche Begleitung)	420
Zu Hause und mit Unterstützung der Familienhilfe / dem Familienservice	74
Selbständiges Wohnen mit ambulanter fachlicher Betreuung / Begleitung (Stufe 1)	1
Ambulant betreutes begleitetes bzw. teilbetreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4 (Stufe 2a)	6
Ambulant betreutes begleitetes Wohnen in räumlicher Nähe / Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4 (Stufe 2b)	0
Betreutes Wohnen / Wohntraining (Stufe 3)	12
In einer vollbetreuten Wohnform (Wohngemeinschaft oder Wohngruppe) (Stufe 4a)	256
In einer Intensiv-Wohngruppe (Stufe 4b)	24
In einem Alters- oder Pflegeheim	6

Personal

Tabelle: 011/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauf (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (ohne Matura)						
BehindertenpädagogIn	9,00	36,00	880,00	3205,00	0,00	0,00
BehindertenfachbetreuerIn Basismodul	19,00	29,00	1740,00	2250,00	0,00	0,00
FamilienhelferIn	0,00	1,00	0,00	100,00	0,00	0,00
HeilerziehungspflegerIn	2,00	6,00	200,00	470,00	0,00	0,00
HeilerziehungshelferIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ArbeitserzieherInnen	3,00	0,00	290,00	0,00	0,00	0,00
KindergärtnerInnen	0,00	1,00	0,00	100,00	0,00	0,00
AbsolventIn FS für Kinderpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 600 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	1,00	5,00	100,00	291,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1200 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	1,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1800 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	2,00	7,00	160,00	480,00	0,00	0,00
Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung ohne Matura	37,00	85,00	3470,00	6896,00	0,00	0,00

Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (mit oder nach Matura)

AbsolventIn Universität (z.B. Pädagogik, Psychologie, etc.)	2,00	4,00	200,00	350,00	0,00	0,00
AbsolventIn Fachhochschule (z.B. Sozialarbeit, Sozialmanagement)	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00
LehrerIn (Absolv. pädagog. Akademie)	1,00	2,00	100,00	190,00	0,00	0,00
SozialpädagogIn	0,00	1,00	0,00	80,00	0,00	0,00
KindergärtnerIn	0,00	2,00	0,00	150,00	0,00	0,00
SonderkindergärtnerIn	0,00	4,00	0,00	345,00	0,00	0,00
Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung mit/nach Matura	4,00	13,00	350,00	1115,00	0,00	0,00

Personal mit pflegerischer Ausbildung

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson	0,00	3,00	0,00	250,00	0,00	0,00
Dipl. psychiat. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson	1,00	2,00	100,00	175,00	0,00	0,00
Dipl. Kinderkrankenpflegeperson	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AltenfachbetreuerIn mir Pflegehelferabschluss	1,00	4,00	20,00	310,00	0,00	0,00
PflegehelferIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Personal mit pflegerischer Ausbildung	2,00	9,00	120,00	735,00	0,00	0,00

Angebotsdaten

Arbeit - Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Personal

Tabelle: 011/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
Personal in Ausbildung - Praktikantinnen						
FH-Sozialarbeit, ASAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fachschule für Sozialberufe (LHB, FSAD, FH)	0,00	11,00	0,00	565,00	0,00	0,00
Kolleg für Sozialpädagogik	1,00	0,00	80,00	0,00	0,00	0,00
Praktikantin anderer Ausbildungen	2,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Personal in Ausbildung - Praktikantinnen	3,00	11,00	280,00	565,00	0,00	0,00
Personal ohne soziale/pflegerische Ausbildung						
Handwerkliches Fachpersonal	30,00	23,00	2970,00	1890,00	0,00	0,00
Hauswirtschaftliches Fachpersonal	3,00	13,00	300,00	930,00	0,00	0,00
Angelerntes Personal	11,00	6,00	1000,00	484,00	0,00	0,00
Soziales Jahr (SBOV, FSJ)	1,00	9,00	100,00	900,00	0,00	0,00
Zivildienstler	50,00		5000,00		0,00	0,00
LangzeitpraktikantInnen	0,00	0,00	187,50	0,00	0,00	0,00
Personal in nicht betreuend. Funktion	7,00	25,00	650,00	1427,50	0,00	0,00
Gesamt Personal ohne soz./pfleg. Ausbildung	102,00	76,00	10207,50	5631,50	0,00	0,00
Gesamtpersonal	148,00	194,00	14427,50	14942,50	0,00	0,00
Ehrenamtliche HelferInnen						
	11,00	31,00				

Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung

Wohnangebote - Betreute Wohnformen - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Einrichtungen - Stichtag 31.12. des Jahres Seite 53

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	54
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	54
Wohnplätze – Plätzeangebot	Tabelle 003	Seite	55
Anteil der Bewohner/innen aus der Region – bei territorialer Widmung der WG in %	Tabelle 004	Seite	56
Unterstützung der familiären Netzwerke – Kurzzeitbetreuung/-begleitung, Familienentlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme (Tage-, Wochenend- oder wochenweise stationäre Angebote)	Tabelle 005	Seite	56
Personal	Tabelle 006	Seite	57

Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	59
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	59
Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	60
Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung	Tabelle 004	Seite	61
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – persönliche Gründe	Tabelle 005	Seite	61
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – familiäre/soziale Gründe	Tabelle 006	Seite	62
Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung	Tabelle 007	Seite	62
Auszug aus der Einrichtung/Sterbefälle und nach Art der Aufnahme	Tabelle 008	Seite	63
Situation nach dem Auszug	Tabelle 009	Seite	63
Grund des Auszuges	Tabelle 010	Seite	63

Tabellen-Übersicht

Wohnangebote - Betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Einrichtungen

Einrichtungen Stufe 2a und 2b	Standortgemeinde	Standortangebot	
		örtlich/regional	Platzangebot ganzer Bezirk
Caritas Wohngemeinschaft Oberer Illrain	Bludenz	0	4
Caritas Wohngemeinschaft St. Anna	Bludenz	0	3
Caritas Wohngemeinschaft Waiserweg	Bludenz	0	3
I/W Hard - IFS Amb. Betreute Wohngemeinschaft Fundament	Hard	0	0
I/W Rankweil Wohngemeinschaft Fundament	Rankweil	0	3
IFS Ambulant betreute Wohngemeinschaft Fundament	Bludenz	0	3
Lebenshilfe Vlb. Wohngemeinschaft Bregenz	Bregenz	4	0
Lebenshilfe Vlb. Wohngemeinschaft Feldkirch	Feldkirch	5	0
Lebenshilfe Vlb. Wohngemeinschaft Rankweil	Rankweil	4	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Bregenz	Bregenz	4	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Dornbirn Riedgasse	Dornbirn	1	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Gisingen (Altbau)	Feldkirch-Gisingen	6	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Lustenau Haus 2	Lustenau	7	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Muntlix	Zwischenwasser	17	0
Gesamt Plätze		48	13

Einrichtungen Stufe 3 und Stufe 4a und 4b	Standortgemeinde	Standortangebot	
		örtlich/regional	Platzangebot ganzer Bezirk
Caritas WG Benjamin Vandans	Vandans	9	0
Caritas Wohngemeinschaft Lea	Dalaas	8	0
Caritas Wohngemeinschaft Rahab	Thüringen	8	0
Caritas Wohngemeinschaft Sara	Nenzing	7	0
Caritas Wohngemeinschaft Vinzenz	Bludenz	7	0
Lebenshilfe Vlb. Sunnahof Tufers gem. GmbH	Göfis	0	6
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus 2 Batschuns	Batschuns	14	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus 3 Batschuns	Batschuns	14	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus 5 Batschuns	Batschuns	21	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Bregenz	Bregenz	8	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Dornbirn Riedgasse	Dornbirn	8	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Dornbirn-Kehlermähder	Dornbirn	20	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Gisingen (Neubau)	Feldkirch-Gisingen	13	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Göfis	Göfis	6	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Götzis	Götzis	11	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hard	Hard	21	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hohenems Haus 1	Hohenems	11	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hohenems Haus 3	Hohenems	7	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hörbranz	Hörbranz	15	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Lingenau	Lingenau	8	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Lustenau Haus 1	Lustenau	16	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Nofels	Feldkirch	9	0
Gesamt Plätze		241	0

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp

Tabelle: 001

	Anz. d. Betreuungs- angebotes der Einrichtungen
Stufe 1 - selbständiges Wohnen mit ambulanter, fachlicher Betreuung / Begleitung	6
Stufe 2a - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen bzw. teilbetreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4	9
Stufe 2b - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen in räumlicher Nähe/Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4	5
Stufe 3 - betreutes Wohnen/Wohntraining	0
Stufe 4a - vollbetreutes Wohnen	18
Stufe 4b - Intensiv-Wohngruppen	13

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Wohngemeinschaft/Wohngruppe
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	1	0
davon Gemeinde/Stadt	1	0
davon Gemeindeverband	0	0

Privatrechtl. Träger	33	34
davon Gemeinnützige GmbH	2	26
davon Stiftung	3	8
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	18	0
davon Privatperson	7	0
davon GmbH	0	0
davon Sonstige	3	0

Gesamt Rechtsträgerschaft	34	34
----------------------------------	----	----

Angebotsdaten

Wohnangebote - Betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung

Wohnplätze - Plätzeangebot

Tabelle: 003

örtlich/regional	
derzeit	289
im Bau	18
in Planung	24

ganzer Bezirk	
derzeit	13
im Bau	0
in Planung	0

überregional / landesweit	
derzeit	12
geplante Änderung	1

Anteil der Bewohner/innen aus der Region/bei territorialer Widmung der WG in%

Tabelle: 004

	Anz. Einrichtungen
0% bis unter 25%	0
25% bis unter 50%	2
50% bis unter 75%	14
75% und darüber	15

Unterstützung der familiären Netzwerke - Kurzzeitbetreuung/-begleitung

Familienentlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme
(Tage-, Wochenend- oder wochenweise stationäre Angebote)

Tabelle: 005

gewidmete Plätze für Kurzzeitbetreuung/-begleitung	25
KlientInnen	92
Belegstage	2420
Anfragen um eine Aufnahme	28

Personal

Tabelle: 006/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (ohne Matura)						
BehindertenpädagogIn	11,00	21,00	725,00	1540,00	0,00	0,00
BehindertenfachbetreuerIn Basismodul	11,00	17,00	1030,00	1325,00	0,00	0,00
FamilienhelferIn	0,00	1,00	0,00	20,00	0,00	0,00
HeilerziehungspflegerIn	2,00	12,00	180,00	995,00	0,00	0,00
HeilerziehungshelferIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ArbeitserzieherInnen	1,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
KindergärtnerInnen	0,00	8,00	0,00	485,00	0,00	0,00
AbsolventIn FS für Kinderpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 600 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	2,00	7,00	200,00	475,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1200 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1800 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	3,00	0,00	280,00	0,00	0,00
Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung ohne Matura	27,00	69,00	2235,00	5120,00	0,00	0,00

Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (mit oder nach Matura)

AbsolventIn Universität (z.B. Pädagogik, Psychologie, etc.)	2,00	6,00	200,00	360,00	0,00	0,00
AbsolventIn Fachhochschule (z.B. Sozialarbeit, Sozialmanagement)	1,00	8,00	75,00	545,00	0,00	0,00
LehrerIn (Absolv. pädagog. Akademie)	0,00	2,00	0,00	175,00	0,00	0,00
SozialpädagogIn	0,00	3,00	0,00	181,00	0,00	0,00
KindergärtnerIn	0,00	6,00	0,00	505,00	0,00	0,00
SonderkindergärtnerIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung mit/nach Matura	3,00	25,00	275,00	1766,00	0,00	0,00

Personal mit pflegerischer Ausbildung

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson	1,00	5,00	100,00	380,00	0,00	0,00
Dipl. psychiat. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dipl. Kinderkrankenpflegeperson	0,00	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00
AltenfachbetreuerIn mit Pflegehelferabschluss	2,00	4,00	200,00	320,00	0,00	0,00
PflegehelferIn	2,00	10,00	200,00	615,00	0,00	0,00
Gesamt Personal mit pflegerischer Ausbildung	5,00	20,00	500,00	1365,00	0,00	0,00

Personal

Tabelle: 006/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauf (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
Personal in Ausbildung - PraktikantInnen						
FH-Sozialarbeit, ASAV	1,00	1,00	50,00	50,00	0,00	0,00
Fachschule für Sozialberufe (LHB, FSAD, FH)	8,00	15,00	530,00	760,00	0,00	0,00
Kolleg für Sozialpädagogik	0,00	4,00	0,00	325,00	0,00	0,00
PraktikantIn anderer Ausbildungen	2,00	0,00	125,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Personal in Ausbildung - PraktikantInnen	11,00	20,00	705,00	1135,00	0,00	0,00
Personal ohne soziale/pflegerische Ausbildung						
Handwerkliches Fachpersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hauswirtschaftliches Fachpersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Angelerntes Personal	16,00	46,00	1465,00	3278,00	0,00	0,00
Soziales Jahr (SBOV, FSJ)	3,00	6,00	200,00	600,00	0,00	0,00
Zivildienstler	41,00		4400,00		0,00	0,00
LangzeitpraktikantInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal in nicht betreuend. Funktion	0,00	10,00	0,00	342,00	0,00	0,00
Gesamt Personal ohne soz./pfleg. Ausbildung	60,00	62,00	6065,00	4220,00	0,00	0,00
Gesamtpersonal	106,00	196,00	9780,00	13606,00	0,00	0,00
Ehrenamtliche HelferInnen						
	6,00	1,00				

Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			betreute Bewohner/innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme	162	124	286	8	10	18	170	134	304	6	9	15	164	125	289
Tagesbetreuung		1	1					1	1		1	1			
Übergangspflege		1	1					1	1		1	1			
Krisenintervention	1		1				1		1				1		1
Übergangswohnen	2	3	5	4	1	5	6	4	10	2	3	5	4	1	5
Familienentlastende Maßnahmen(Kurzzeitbeotr./begl.)	16	21	37	5	2	7	21	23	44	1		1	20	23	43
unbekannt		2	2					2	2					2	2
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	181	152	333	17	13	30	198	165	363	9	14	23	189	151	340

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht

Tabelle: 002

	unbekannt			1 -29 Jahre			30 -49 Jahre			50 - 69 Jahre			70 Jahre und darüber			Gesamt			
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	
Aufnahmeart																			
Daueraufnahme				6	6	12	2	3	5							8	10	18	
Übergangswohnen				2	1	3	2	2	2							4	1	5	
Familienentlastende Maßnahmen(Kurzzeitbeotr./begl.)					1	1	5	1	6							5	2	7	

Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 003

Lebenssituation vor der Aufnahme	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisen-intervention			Übergangs-wohnen			Familien-entastende Maßnahmen			Gesamt			
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G				
	Bei/mit Eltern	3	5	8																						2			5	2		7		
Bei sonst. Angehörigen	1		1																															1
LKH Ranweil	1	2	3																															3
Sonstiges	3	3	6																						1									7
Stufe 1: Eig. Selbst. Wohnen m. amb. fachl. Betr./Begl.																									1									1
Stufe 4a: Eigenes vollberechtigtes Wohnen		1	1																							1	1							2
Stufe 4a: And. Vollberechtigtes Wohnen		1	1																															1

Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung

Tabelle: 004

	M	W	G
Stufe 2a: Amb.betr. Wohnen in räuml. Trenng.v.Ang. St.4		2	2
Stufe 2b: Amb.betr. Wohnen in räuml.Nähe z.Ang. St.4	1	3	4
Stufe 3: Betreutes Wohnen/Wohntraining	2		2
Stufe 4a: Vollbetreutes Wohnen	13	8	21
Stufe 4b: Intensiv-Wohngruppen	1		1
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	17	13	30

Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - persönliche Gründe

Tabelle: 005

	M	W	G
Eigener Wunsch	6	7	13
Betreuungsbedürftig	8	8	16
Pflegebedürftig wegen körperl. Gebrechen		2	2
Pflegebedürftig wegen psychischer Gebrechen	1	1	2
Familiäre Situation zwingend	11	8	19
Geistige Behinderung	8	6	14
Minderbegabung	6	5	11
Anzahl der Gründe für die Aufnahme Gesamt	40	37	77

Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - familiäre/soziale Gründe

Tabelle: 006

	M	W	G
Keine Angeh./Pflegeperson		1	1
Krankheit der Pflegeperson	1	1	2
Überlastung d. Pflegeperson	13	8	21
Tod der Pflegeperson		1	1
Fehlende Beaufsichtigung	1	3	4
Mediz. pflegerische Gründe		2	2
Psych. soziale Gründe	4	5	9
Verwahrlosungsgefahr	3	3	6
Krisenintervention	1	2	3
Sonstige	1	3	4
Anzahl der Gründe für die Aufnahme Gesamt	24	29	53

Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung

Tabelle: 007

	M	W	G
Qualifizierungsprojekt		1	1
Anlehre	1	2	3
Werkstätte	9	3	12
Fachwerkstätte	3	4	7
Beschützende Werkstätte	2	1	3
Geschützter Arbeitsplatz	1		1
Anderer Tagesbetreuungsseinrichtung		2	2
Eig. Wohngemeinschaft/-gruppe/-heim	1	1	2
Anzahl der BewohnerInnen Gesamt	17	14	31

Auszug aus der Einrichtung/Sterbefälle und nach Art der Aufnahme

Tabelle: 008

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Auszug	4	8	12	3	4	7	19
Sterbefall	2	2	4				4

Situation nach dem Auszug

Tabelle: 009

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend	1		1	2	1	3	4
Zu Eltern		2	2	1		1	3
Zu sonst. Angehörigen	1	1	2		1	1	3
Krankenhaus		1	1				1
Unstet	1		1				1
Sonstiges	1		1				1
Stufe 1: Eig. selbst. Wohnen m. amb. fachl. Betr./Begl.		2	2		2	2	4
Stufe 3: Eig. Betreutes Wohnen/Wohntraining		1	1				1
Stufe 4a: Eig. Vollbetreutes Wohnen		1	1				1
Stufe 4a: Anderes Vollbetreutes Wohnen					1	1	1
Anderes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz		1	1				1

Grund des Auszuges

Tabelle: 010

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Entlassung/Verlegung wegen erhöhter Betr. bed.		2	2				2
Selbständigkeit	3	4	7				7
Entwischen	2		2				2
Geringere Betreuungsbedürftigkeit	1	2	3				3
Sonstiges		3	3				3
Eigener Wunsch	4	5	9				9

Stationäre Dienste (Wohngemeinschaften und Wohngruppen) für Menschen mit psychischen Erkrankungen - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Einrichtungen - Stichtag 31.12. des Jahres Seite 65

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	66
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	66
Wohnplätze – Plätzeangebot	Tabelle 003	Seite	67
Unterstützung der familiären Netzwerke – Familienlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme (Tage-, Wochenend – oder wochenweise stationäre Angebote)	Tabelle 004	Seite	67
Personal	Tabelle 005	Seite	68

Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	70
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	70
Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	71
Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung	Tabelle 004	Seite	71
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – persönliche Gründe	Tabelle 005	Seite	72
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – familiäre/soziale Gründe	Tabelle 006	Seite	72
Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung	Tabelle 007	Seite	72
Auszug/Sterbefälle nach Art der Aufnahme	Tabelle 008	Seite	73
Situation nach dem Auszug	Tabelle 009	Seite	73
Grund des Auszuges	Tabelle 010	Seite	73

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Einrichtungen

Einrichtungen Stufe 2a und 2b	Standortgemeinde	Platzangebot	
		örtlich/regional	ganzer Bezirk überregional/landesweit
Wohngemeinschaft Dorf	Frastanz	0	0
Wohngemeinschaft Lände II	Frastanz	0	0
Gesamt Plätze		0	0

Einrichtungen Stufe 3 und Stufe 4a und 4b	Standortgemeinde	Platzangebot	
		örtlich/regional	ganzer Bezirk überregional/landesweit
Wohnheim Mühlegasse	Frastanz	0	0
Wohnheim Hård	Hård	0	0
Wohngemeinschaft Gerbergasse	Rankweil	0	0
Wohngemeinschaft Lände	Frastanz	0	0
Wohngemeinschaft Brandgasse	Frastanz	0	0
Gesamt Plätze		0	0

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp

Tabelle: 001

Stufe 1 - selbständiges Wohnen mit ambulanter , fachlicher Betreuung / Begleitung	2
Stufe 2a - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen bzw. teilbetreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4	2
Stufe 2b - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen in räumlicher Nähe/Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4	0
Stufe 3 - betreutes Wohnen/Wohntraining	1
Stufe 4a - vollbetreutes Wohnen	2
Stufe 4b - Intensiv-Wohngruppen	2

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer und Betreiber Gebäude/Objekt	Betreiber Wohngemeinschaft/Wohngruppe
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	0	0
davon Gemeinde/Stadt	0	0
davon Gemeindeverband	0	0
Privatrechtl. Träger	7	7
davon Gemeinnützige GmbH	1	1
davon Stiftung	0	0
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	2	6
davon Privatperson	4	0
davon GmbH	0	0
davon Sonstige	0	0
Gesamt Rechtsträgerschaft	7	7

Wohnplätze - Plätzeangebot

Tabelle: 003

örtlich/regional	
derzeit	0
im Bau	0
in Planung	0

ganzer Bezirk

derzeit	0
im Bau	0
in Planung	0

überregional/landesweit

derzeit	50
geplante Änderung	0

Unterstützung der familiären Netzwerke

Familienentlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme (Tage -, Wochenend - oder wochenweise stationäre Angebote)

Tabelle: 004

Kurzzeitbetreuung/-begleitung	
gewidmete Plätze für Kurzzeitbetreuung/-begleitung	1
KlientInnen	12
Belegstage	365
Anfragen um Aufnahme	13

Personal

Tabelle: 005/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (ohne Matura)						
BehindertenpädagogIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BehindertenfachbetreuerIn Basismodul	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FamilienhelferIn	0,00	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00
HeilziehungspflegerIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
HeilziehungshelferIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ArbeitszieherInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KindergärtnerInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn FS für Kinderpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 600 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1200 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1800 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung ohne Matura	0,00	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00

Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (mit oder nach Matura)						
AbsolventIn Universität (z.B. Pädagogik, Psychologie, etc.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn Fachhochschule (z.B. Sozialarbeit, Sozialmanagement)	1,00	1,00	50,00	25,00	0,00	0,00
LehrerIn (Absolv. pädagog. Akademie)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SozialpädagogIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KindergärtnerIn	0,00	1,00	0,00	87,50	0,00	0,00
SonderkindergärtnerIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung mit/nach Matura	1,00	2,00	50,00	112,50	0,00	0,00

Personal mit pflegerischer Ausbildung						
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dipl. psychiat. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson	2,00	3,00	150,00	187,50	0,00	0,00
Dipl. Kinderkrankenpflegeperson	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AltenfachbetreuerIn mit Pflegehelferabschluss	0,00	1,00	0,00	10,00	0,00	0,00
PflegehelferIn	0,00	2,00	0,00	142,50	0,00	0,00
Gesamt Personal mit pflegerischer Ausbildung	2,00	6,00	150,00	340,00	0,00	0,00

Personal

Tabelle: 005/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
Personal in Ausbildung - PraktikantInnen						
FH-Sozialarbeit, ASAV	1,00	1,00	62,50	62,50	0,00	0,00
Fachschule für Sozialberufe (LHB, FSAD, FH)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kolleg für Sozialpädagogik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PraktikantIn anderer Ausbildungen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Personal in Ausbildung - PraktikantInnen	2,00	2,00	62,50	62,50	0,00	0,00

Personal ohne soziale/pflegerische Ausbildung						
Handwerkliches Fachpersonal	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00
Hauswirtschaftliches Fachpersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Angeleitetes Personal	1,00	5,00	62,50	350,00	0,00	0,00
Soziales Jahr (SBOV, FSJ)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zivildienstler	1,00		100,00		0,00	0,00
LangzeitpraktikantInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal in nicht betreuend. Funktion	0,00	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00
Gesamt Personal ohne soz./pfleg. Ausbildung	3,00	6,00	212,50	400,00	0,00	0,00

Gesamtpersonal	8,00	17,00	475,00	965,00	0,00	0,00
-----------------------	-------------	--------------	---------------	---------------	-------------	-------------

Ehrenamtliche HelferInnen	0,00	0,00				
---------------------------	------	------	--	--	--	--

Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres		Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		betreute Bewohner/innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	M	G	M	W	M	G	M	W	G
Daueraufnahme	28	21	6	5	34	26	8	11	26	23	49
Probewohnen		1				1				1	1
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	28	22	6	5	34	27	8	11	26	24	50

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht

Tabelle: 002

Aufnahmeart	unbekannt		1 -29 Jahre		30 -49 Jahre		50 - 69 Jahre		70 Jahre und darüber		Gesamt		
	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	G
Daueraufnahme			2	3	4	2	6				6	5	11

Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 003

Lebenssituation vor der Aufnahme	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübermachtung			Krisenintervention			Übergangswohnen			Familienentlastende Maßnahmen			Gesamt			
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G				
	Bei/ mit Kindern	1		1																														
Bei/ mit Eltern	1		2																															2
Krankenhaus	1		1																															1
LKH Ranweil	3		4																															4
Sonstiges	1		1																															1
Stufe 2a: Eig. amb. betr. Wohnen in räuml. Trennung von Angebot der Stufe 4			1																															1
Stufe 4a: Eigenes vollbetreutes Wohnen			2			2																												2
Stufe 3: And. Betreutes Wohnen/Wohntraining	1		1																															1
Stufe 4a: And. Vollbetreutes Wohnen	1		3																															3

Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung

Tabelle: 004

	M	W	G
Stufe 2a: Amb. betr. Wohnen in räuml. Trenng. v. Ang. St. 4	1		1
Stufe 4a: Vollbetreutes Wohnen	4	2	6
Stufe 4b: Intensiv-Wohngruppen	1	3	4
Anzahl der BewohnerInnen Gesamt	6	5	11

Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - persönliche Gründe

Tabelle: 005

	M	W	G
Eigener Wunsch	2	1	3
Betreuungsbedürftig	1		1
Pflegebedürftig wegen psychischer Gebrechen	4	4	8
Anzahl der persönlichen Gründe Gesamt	7	5	12

Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - familiäre/soziale Gründe

Tabelle: 006

	M	W	G
Keine Angeh./Pflegeperson	1	1	2
Krankheit der Pflegeperson		1	1
Fehlende Beaufsichtigung		1	1
Psych. soziale Gründe	6	4	10
Sonstige		1	1
Anzahl der familiären/sozialen Gründe Gesamt	7	8	15

Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung

Tabelle: 007

	M	W	G
Andere Tagesbetreuungseinrichtung	3	4	7
Therapiewerkstätte	6	5	11
Anzahl der Nennungen Gesamt	9	9	18

Auszug/Sterbefall nach Art der Aufnahme

Tabelle: 008

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Auszug	7	3	10				10
Sterbefall	1		1				1

Situation nach dem Auszug

Tabelle: 009

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend	1		1				1
Zu Eltern	2		2				2
Zu sonst. Angehörigen	1		1				1
Krankenhaus	1		1				1
Sonstiges	1		1				1
Stufe 4b: Eig. Intensiv-Wohngruppen		3	3				3
unbekannt	2		2				2

Grund des Auszuges

Tabelle: 010

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Entlassung/Verlegung wegen erhöhter Betr. bed.		3	3				3
Krankheit	1		1				1
Selbständigkeit	2		2				2
Sonstiges	3		3				3
Eigener Wunsch	2		2				2